



NeuSTART Bildung tut uns gut

Veranstaltungsangebote für örtliche Bildungswerke

Bildungsangebote

Gemeinde.Zukunft.GESELLSCHAFT

- 4 Von nichts zu viel – für alle genug
- 5 Weltverbesserung im Kleinen
- 6 Die Demokratie in unseren Gemeinden
- 7 Wie war das damals?
- 8 Community Building
- 9 Der Klimawandel geht uns alle an – egal, wie alt du bist!
- 10 Enkeltauglich leben
- 11 Gefährden Krisen unsere Demokratie?
- 12 Was eint die Europäische Union?
- 13 Im Bann der Verschwörung

Gemeinde.Zukunft.LEBEN

- 14 Ein Garten für das 21. Jahrhundert
- 15 Ist bio echt bio?
- 16 Im Fokus: Einsamkeit
- 17 Achtsam leben
- 18 Gemeinsam gesund kochen macht Spaß
- 19 Geheimnis glücklicher Beziehungen
- 20 Selbst-Sicher online und offline unterwegs
- 21 Kids am Smartphone

Projektanregungen

Soziale Gemeindeentwicklung

- 22 Jung hilft Alt
- 22 Damit es nicht verloren geht
- 22 Jung trifft Alt

NeuSTART

Bildung tut uns gut

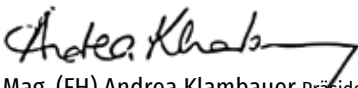


Gemeinde und Gemeinschaft leiten sich nicht nur vom gleichen Wortstamm ab, sondern haben auch ähnliche Ziele und Aufgaben. Im Mittelpunkt steht das GEMEINSAME, also gemeinsam Pläne schmieden, in die Umsetzung bringen, Verantwortung übernehmen, zusammen feiern und füreinander da sein. In einer Gemeinschaft von Menschen werden vielfältige Ideen und Vorstellungen eingebracht – das ist ein großer Vorteil, aber auch tägliche Herausforderung.

Die grundlegende Einschränkung unserer Freiheiten während der Coronakrise hat unseren Blick auf die eigene Gemeinde verstärkt. Dieser hat uns gezeigt, welche Ressourcen wir vor Ort vorfinden, wie wir sorgsam damit umgehen und diese pflegen.

Das vorliegende Jahresprogramm des Salzburger Bildungswerkes blickt unter dem Titel „NeuSTART - Bildung tut uns gut“ auf dieses Miteinander in den Gemeinden und bietet dazu spannende Vorträge, Workshops, Gesprächsrunden und Projektideen an. Wie wir zusammen leben, was uns gut tut, was uns bewegt und wie wir unseren Alltag zukunftsfähig gestalten. Es sind Anregungen, wie man im Kleinen dazu beitragen kann, dass große Ideen in unserer Gemeinde mit Leben gefüllt werden.

Ich ermuntere Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Salzburger Gemeinden, egal, welches Thema Ihnen persönlich sehr am Herzen liegt oder wofür Sie brennen: Nehmen Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen die Angebote dieses Programmes an und leben Sie diese Themen in Ihrer Gemeinde! In einem wertvollen, bereichernden Miteinander. Gestalten Sie Ihre Zukunft – gemeinsam.

A handwritten signature in black ink that reads "Andrea Klambauer". The signature is fluid and includes a long horizontal stroke at the end.

Mag. (FH) Andrea Klambauer Präsidentin des Salzburger Bildungswerkes

Von nichts zu viel – für alle genug Perspektiven eines neuen Wohlstands für alle

Die Kunst des guten Lebens und einer guten Wirtschafts- und Regierungsführung kann gelingen, wenn wir uns gemeinsam über deren Ziele und Inhalte verständigen. Grundvoraussetzung ist zunächst, dass alle ihr Leben in Freiheit gestalten können, niemand Hunger leidet und niemand Angst haben muss, hinauszufallen.

Dies verlangt nach kollektivem Teilen und einem Wirtschaften, das der Befriedigung der Grundbedürfnisse Vorrang einräumt. Ein „Genug für alle“ bedeutet in einer endlichen Welt auch „Für niemanden zu viel“.



Referent: **Mag. Hans Holzinger** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg.

© JBZ/Geiger

- Kontakt:** hans.holzinger@jungk-bibliothek.org
Dauer: 1,5 Stunden
Format: Vortrag
Online: via Zoom möglich

Weltverbesserung im Kleinen

Lokales Wissen als Antwort auf Herausforderungen und Krisen

Wir alle pflegen und gestalten unser Zuhause und das eigene Umfeld. Weltverbesserung im Kleinen beginnt mit dem engagierten Blick über den eigenen Gartenzaun hinweg. Auch das kennen wir – etwas für die Gemeinschaft einsetzen, auf die Nöte und Bedürfnisse unserer Mitmenschen reagieren. Wir wissen um den menschlichen Wert dieses Einsatzes für die Gemeinschaft und haben viel praktisches Wissen darüber.

In Vortrag und Diskussion erhellen wir aus wissenschaftlicher Perspektive, in welchen Situationen sich solch lokales Wissen bewährt, warum wir dabei manchmal auch Fehler riskieren sollten und wo Ideen für ein gutes Zusammenleben eigentlich herkommen.



Referent: **Dr. Helmut P. Gaisbauer** ist Politikwissenschaftler am Zentrum für Ethik und Armutforschung der Universität Salzburg. Er beschäftigt sich mit sozialetischen Fragen nach dem guten Leben für alle.

© Robert Maybach

Kontakt: hgaisbauer@ifz-salzburg.at
Dauer: 1 bis 1,5 Stunden
Format: Vortrag

Die Demokratie in unseren Gemeinden

Politische Beteiligung ist erwünscht!

Die Gemeinden werden oft als die „Schulen der Demokratie“ beschrieben. Darauf aufbauend wird den lokalen Einheiten eine wichtige Funktion bei der Förderung der allgemeinen demokratischen Entwicklung zugesprochen. In Gemeinden sind die Barrieren für politische Beteiligung niedriger und die Entscheidungsträger aufgrund der geringen Distanz zu den Wählerinnen und Wählern besser und direkter ansprechbar. Geht es um die Beteiligung bei Gemeindewahlen, sind allerdings große Unterschiede zwischen Gemeinden beobachtbar. Im Bundesland Salzburg liegt die Wahlbeteiligung bei Gemeindewahlen zwischen rund 50 und fast 100 %. Was erklärt diese Unterschiede der Beteiligung bei Gemeindewahlen?

Salzburg nimmt im Bundesländervergleich nach wie vor einen der letzten Plätze ein, wenn es um den Anteil der Frauen im Bürgermeisteramt geht, auch wenn die Anzahl der Bürgermeisterinnen in der Vergangenheit kontinuierlich anstieg. Können diesen Zustand nur die Parteien ändern, indem sie bei der Listenerstellung gezielt Frauen auf Spitzenpositionen platzieren?



Referent: **Dr. Armin Mühlböck** ist Politikwissenschaftler und an der Universität Salzburg zu den Forschungsschwerpunkten Gemeinden, Österreichische Politik, Demokratie, Wahlen und Wahlbeteiligung tätig.

© Ringfoto Baptist

- Kontakt:** armin.muehlboeck@sbg.ac.at
- Dauer:** 1,5 Stunden
- Format:** Vortrag und Diskussion
- Online:** via Zoom möglich

Wie war das damals?

Online-Recherche zur Ortsgeschichte leicht gemacht

Jede Gemeinde hat ihre eigene und facettenreiche Geschichte. Oft prägen historische Ereignisse einen Ort bis in die aktuelle Zeit. Historisches Material dokumentiert die lokale Geschichte einer Gemeinde. Doch wie und wo sind all die interessanten und spannenden regionalhistorischen Informationen zu finden?

In diesem Vortrag wird in Theorie und Praxis veranschaulicht, wie sich jeder Gemeindegänger und jede Gemeindegängerin ganz einfach online auf geschichtliche Entdeckungsreise begeben und den eigenen Ort neu entdecken kann. Dabei werden auch Online-Plattformen wie ANNO (digitalisierte Zeitungen), die Akustische Chronik der Österreichischen Mediathek, SAGIS (digitalisierter Franziszeischer Kataster), Matricula Online (digitalisierte Kirchenbücher) und vieles mehr vorgestellt.



Referent: **Mag. Dr. Ewald Hiebl** studierte Germanistik sowie Geschichte und ist seit 1997 Historiker am Fachbereich Geschichte an der Universität Salzburg. Seine Forschungs- und Lehrschwerpunkte sind unter anderem die Lokal- und Regionalgeschichte sowie mediale Geschichtsvermittlung.

© Ewald Hiebl

- Kontakt:** ewald.hiebl@sbg.ac.at
- Dauer:** ca. 1,5 Stunden
- Format:** Vortrag mit praktischen Beispielen
- Sonstiges:** Beamer und WLAN erforderlich
- Online:** via Zoom möglich

Community Building

Wie wir kommunizieren, um Projekte gedeihen zu lassen

Wie schaffe ich für mein Projekt ideale Bedingungen für die Projektgruppe? Wie wachsen die beteiligten Individuen zu einer Gruppe zusammen und bleiben aktiv? So genanntes „Community Building“ braucht – wie jede Beziehungsarbeit – Zeit und Aufmerksamkeit.

Ziel ist es, Vertrauen und Verbindlichkeit untereinander aufzubauen. Ein gemeinsames Bild über Sinn und Zweck des Projektes sowie transparente Kommunikation und Einbindung bei Entscheidungen helfen dabei.



Referentin: **Cloed Baumgartner** ist Innovationsmanagerin und mehrfache Unternehmerin im Bereich Creative Industries. Bereits seit vielen Jahren berät sie zu den Themen Community Building, Crowdfunding, Communication und Entrepreneurship.

© Apollonia Theresa Bitzan

Kontakt: hallo@agenturfuerinnovation.com

Dauer: 2 Stunden

Format: Online-Workshop via Zoom

Der Klimawandel geht uns alle an – egal, wie alt du bist!

Generationenübergreifender Austausch über die Zukunft

Umweltbewegungen gibt es schon länger. Leider verursachen die Auswirkungen des Klimawandels trotzdem allmählich Stress, die Zeit zum Handeln wird immer knapper. „Fridays for future“ ist eine neue Umweltbewegung, nämlich eine der Jugend. Es besteht aber die Hoffnung, dass sie zukünftig von Menschen aller Altersgruppen unterstützt und begleitet werden wird.

Der Workshop richtet sich an Jugendliche und Erwachsene in der Gemeinde. Auf spielerische Art und Weise wird der Erfahrungsaustausch untereinander gefördert und die Teilnehmenden werden dazu angeregt, generationenübergreifend zu denken und nachhaltige Aktionen innerhalb der Gemeinde umzusetzen. Ziel ist es, voneinander zu lernen, um gemeinsam eine schöne, lebenswerte Zukunft zu sichern.



Referentin: **Mag. Nina Köberl** ist bei akzente Salzburg im Fachbereich Umwelt & Nachhaltigkeit im Rahmen der Klima- und Energiestrategie Salzburg 2050 tätig.

© Köberl Nina

- Kontakt:** n.koeberl@akzente.net
Dauer: ca. 2 Stunden
Format: Workshop
Sonstiges: 6 bis 25 Teilnehmende

Enkeltauglich leben

Mein Beitrag zu einer gemeinwohl-orientierten Lebensweise

Hinterlassen Sie eine Welt, die lebenswert ist?

Im Rahmen des Workshops beschäftigen wir uns vertiefend mit ausgewählten Themen innerhalb der Säulen Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Demokratie/Transparenz. Wir erarbeiten praktische Beispiele in der Gruppe, die wir alle im täglichen Leben umsetzen können. Die Themenvielfalt reicht von Konsum, gewaltfreier Kommunikation, Work-Life-Balance, Zivilcourage, Fairtrade und Geld bis hin zum ökologischen Fußabdruck und kann individuell an die Wünsche der Workshop-Gruppe angepasst werden.

Methodik: gemeinsame Erarbeitung und Diskussion, Erfahrungsaustausch.
Die Teilnehmenden erhalten vorab Unterlagen, anhand derer sie sich bei Bedarf vorbereiten können.



Referent: **Christian Schwab** ist in der Gemeinwohl-Ökonomie-Regionalgruppe Salzburg aktiv.

© Kath. Kreisbildungswerk Traunstein e.V.

Kontakt:	christian.schwab@ecogood.org
Dauer:	3 bis 4 Stunden
Format:	Workshop
Sonstiges:	maximal 20 Teilnehmende

Gefährden Krisen unsere Demokratie?

Österreichs Politik in unruhigen Zeiten

In den letzten Jahren durchlebten die Bürgerinnen und Bürger in Europa eine Reihe schwerer Krisen, wie die Finanzkrise 2008, die Flüchtlingskrise 2015 oder die Coronakrise 2020. Diese Krisen haben in vielen Ländern gesellschaftliche und politische Konflikte ausgelöst oder diese verschärft.

In der Veranstaltung soll analysiert und diskutiert werden, welche Auswirkungen solche Krisen auf die Demokratie in Österreich haben und wie erfolgreich unser Land bei der Krisenbewältigung war.



Referent: **Dr. Franz Fallend** ist Politikwissenschaftler und an der Universität Salzburg zu den Forschungsschwerpunkten Österreichische Politik, Demokratie, Politische Parteien und Populismus tätig.

© Julia Fallend

- Kontakt:** franz.fallend@sbg.ac.at
- Dauer:** 1,5 Stunden
- Format:** Vortrag und Diskussion
- Online:** via Zoom möglich

Was eint die Europäische Union?

Gemeinsam in der Gemeinde – gemeinsam in Europa?

Die Überwindung der Teilung Europas ist ein wesentlicher Grundsatz des Europäischen Integrationsprozesses, der sich bereits aus dem ersten Satz der Präambel des Vertrages von Lissabon ablesen lässt und den die Europäische Union, ungeachtet aller Problemsituationen, zu realisieren trachtet.

Dennoch, 70 Jahre nach Beginn des Europäischen Einigungsprozesses, nach Krisen, nach Brexit und angesichts zunehmend nationalistischer Töne, muss sich die EU heute die Frage gefallen lassen: Was eint Europa eigentlich und trägt das Gemeinsame den weiteren Integrationsprozess? Kann die europäische Idee gerade aus den Krisen heraus wiederbelebt werden?



Referentin: **Dr. Doris Wydra** ist Executive Director am Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) der Universität Salzburg.

© Privat

Kontakt: doris.wydra@sbg.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag und Diskussion

Online: via Zoom möglich

Im Bann der Verschwörung

Ursprünge und Funktionen eines modernen Mythos

Seit jeher faszinieren Geheimbünde und die Frage, welchen Einfluss sie besitzen. Dass einige von ihnen bei Staatsgründungen und in politischen Bewegungen mitgewirkt haben, hat vielfach Anlass zur Mythenbildung gegeben. So hat die Urform aller modernen Verschwörungstheorien ihre Wurzeln im Diskurs rund um die Rolle der Geheimgesellschaften im Zeitalter der Aufklärung. In der Folge wurden immer wieder Versuche unternommen, kritisierte politische Prozesse auf „okkulte“ Hintergründe zurückzuführen.

Die Auseinandersetzung mit den wirkmächtigsten dieser Diskurse ermöglicht einen Einblick in die Grundstruktur und Funktionsweise von Verschwörungstheorien. All das hilft zu verstehen, weshalb diese Erklärungsmuster so langlebig sind und gerade in Krisenzeiten wieder Konjunktur erleben.



Referent: **Dr. Mario Wintersteiger** ist Lehrbeauftragter für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Salzburg.

© Privat

- Kontakt:** mario.wintersteiger@sbg.ac.at
Dauer: 1 bis 1,5 Stunden
Format: Vortrag
Online: via Zoom möglich

Ein Garten für das 21. Jahrhundert Gemeinsam Lebensqualität erhalten

Insektensterben, Erderwärmung, Zerstörung von Mooren und Regenwäldern und Bodenverlust durch Versiegelung sind nur einige der Herausforderungen, die die Menschheit im 21. Jahrhundert zu bewältigen hat.

Auch Gartenbesitzer sind von den Umweltveränderungen nicht nur mittel- und unmittelbar betroffen, sie stehen hierin auch in der Mitverantwortung. Bei diesem Vortrag werden einfach umzusetzende Möglichkeiten aufgezeigt, mit denen Gartenbesitzer zur Lösung der Umweltprobleme beitragen können.



Referent: **Mag. Robert Siller** aus Kuchl, Absolvent der HBLA Ursprung und der Universität Graz, ist Umweltsystemwissenschaftler und Landschaftsgärtner mit ökologischem Schwerpunkt. Mit seinem Unternehmen „rob mag.s GRÜN“ setzt er einen Fokus auf Gärten und öffentliche Grünräume.

© Siller Robert

- Kontakt:** robmag.sgruen@sol.at
Dauer: 1,5 Stunden
Format: Vortrag
Online: via Zoom möglich

Ist bio echt bio?

Ein Blick hinter die Kulissen unserer Bio-Landwirtschaft

Biologische Lebensmittel liegen im Trend und viele Konsumentinnen und Konsumenten beschäftigen sich immer mehr mit der Frage, woher unsere Lebensmittel kommen und wie diese hergestellt werden.

Im Rahmen dieses Vortrags wollen wir einerseits die Rahmenbedingungen für Biolandwirte vorstellen und andererseits aufzeigen, unter welchen Bedingungen biologische Produkte erzeugt werden. Was ist das Besondere an „Bio“ und wie unterscheiden sich biologische Lebensmittel von konventionellen?

Referierende: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von BioAustria

Kontakt: Sebastian Herzog, sebastian.herzog@sbg.at

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag

Online: via Zoom möglich

Im Fokus: Einsamkeit

Wirkung auf Körper, Geist und Seele

Macht Einsamkeit krank? Ist Einsamkeit ein Heilmittel? Und was ist Einsamkeit überhaupt? Unsere psychische Existenz spannt sich zwischen Einsamkeit und Verbundenheit. Wir leben als Einzelwesen und Gemeinwesen.

Der Vortrag versucht, einige Aspekte dieser Spannungsfelder zu ergründen und Einflüsse auf die psychische und körperliche Gesundheit darzustellen.



Referent: **Dr. Olaf Rossiwall** ist Facharzt für Psychiatrie/ Neurologie/ Psychotherapie und ehemaliger Leiter des Instituts für Psychosomatik, Psychotherapie und Gesundheitsvorsorge der Emco Privatklinik (Bad Dürrenberg, Hallein).

© Emco Klinik

- Kontakt:** o.rossiwall@pgh.at
Dauer: 1,5 Stunden
Format: Vortrag und Gespräch
Online: via Zoom möglich

Achtsam leben

Theoretische und praktische Inputs

Neben theoretischen Inputs erhalten Sie praktische Anregungen, wie Sie Ihre Wahrnehmung bewusst schärfen können. Zusätzliche Übungen unterstützen dabei, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und die Integration in den Alltag zu erleichtern. Ziel ist es, einen guten Umgang mit den vielfältigen alltäglichen Herausforderungen zu erreichen und das Wohlbefinden zu steigern.

Ihr Nutzen:

- Aufmerksamkeit für das Wesentliche
- Mehr Gelassenheit im Alltag
- Stärkung des Selbst-Bewusstseins
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
- Bewusste Entschleunigung
- Förderung der Gesundheit
- Persönliche Entfaltung



Referentin: **Mag. Gabriele Hornung**, Erziehungswissenschaftlerin, ist als Lebens- und Sozialberaterin sowie als Trainerin tätig.

© Privat

Kontakt:	g.hornung@sbg.at
Dauer:	1,5 Stunden
Format:	Vortrag mit praktischen Beispielen
Online:	via Zoom möglich

Gemeinsam gesund kochen macht Spaß

Kochworkshop für Eltern und Kinder

Wie können wir beliebte Kinderspeisen durch gesunde Zutaten aufpeppen oder ersetzen? Wie können wir Kindern neue Speisen schmackhaft machen? Wir kochen Pasta Bolognese und Carbonara einmal anders, bereiten Salate zu, backen frische Baguettes und köstliche zuckerfreie Palatschinken mit zweierlei Soßen.

Als Ernährungsexpertin gibt die Referentin viele hilfreiche Tipps und erklärt unter anderem, warum frisch zu kochen gesund ist, wie man vorplanen, vorkaufen und vorkochen kann und wie man eine gesunde Mahlzeit sowie einen Wochenplan zusammenstellen kann.



Referentin: **Katalin Udvardy** ist Unternehmensberaterin und Produktentwicklerin in der Lebensmittelbranche sowie Referentin für gesunde Ernährung und Zuckeralternativen.

© Peter Sütö

Kontakt: katalin.udvardy@gesundnaschen.com

Dauer: 2 bis 4 Stunden

Format: Workshop

Sonstiges: Kochgelegenheit muss vorhanden sein

Geheimnis glücklicher Beziehungen

Grundbausteine gewaltfreier Kommunikation

Beziehungen leben vom Geben und Nehmen – einem dynamischen Prozess, der von Nähe und Distanz, Abgrenzung und Verantwortungsübernahme gekennzeichnet ist. Wie können wir in einer Beziehung unsere eigenen Bedürfnisse leben und wie gelingt es, respektvoll miteinander umzugehen?

Dieses Angebot stellt auch die Grundbausteine der „gewaltfreien Kommunikation“ vor, mit deren Hilfe es gelingt, gegläckte Beziehungen herzustellen und langjährig zu erhalten.



Referentin: **Mag. Gisela Mayerhofer** ist in der psychologischen Beratung und im Coaching sowie im Lebensstilmanagement tätig.

© Atelier Walkersdorfer

- Kontakt:** gisela.mayerhofer@gmx.net
- Dauer:** 1,5 Stunden
- Format:** Vortrag
- Online:** via Zoom möglich

Selbst-Sicher online und offline unterwegs Angebot für Mädchen und Frauen

Das Gefühl von Sicherheit ist etwas Subjektives und bedeutet Geschütztsein vor Gefahren und Schaden. Gerade Mädchen und Frauen fühlen sich an vielen Orten gar nicht sicher. Im öffentlichen Raum, am Arbeitsplatz, in der Schule, zu Hause und im Internet ist es wichtig, darüber Bescheid zu wissen, wie man sich schützen kann. Bei diesem Angebot geht es darum, online und offline Handlungsoptionen aufzuzeigen sowie mögliche Gefahrensituationen rechtzeitig zu erkennen.

Informationen zu Kommunikation, Angst, Stress, Risiko, Gefahr und Körperwahrnehmung sollen präventiv Eltern, Familien, Gemeinden und Schulen zur Verfügung gestellt werden. Dieses Angebot dient dazu, Fragen zur Sicherheit und Gewaltfreiheit zu diskutieren und Hilfen zu thematisieren.



Referentin: **Birgit Proksch BA** (Soziale Arbeit), **MA** (Sucht- und Gewaltprävention) ist als Rausch- und Risikopädagogin sowie als Präventionsbeamtin der Polizei tätig.

© Privat

- Kontakt:** office@weg-begleiter.at
Dauer: 1,5 bis 3 Stunden
Format: Workshop oder Infoveranstaltung
Online: via Zoom möglich

Kids am Smartphone

Tipps zur Mediennutzung

Viele Eltern fragen sich: Welche Gefahren lauern im Internet? Wie mache ich mein Kind fit für Internet und Handy? Was ist zu beachten, wenn Kinder und Jugendliche im Internet einkaufen? Was, wenn sie Soziale Netzwerke wie WhatsApp, Instagram oder Snapchat sowie Spiele-Apps benutzen?

Sie erhalten bei diesem interaktiven Vortrag Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Medienerziehung in der Familie. Es gilt: Je mehr Sie sich für die Internet- und Handynutzung Ihrer Kinder interessieren, desto besser können Sie mit ihnen darüber reden, sie unterstützen und anleiten. Es ist wichtig, in der Familie gemeinsame Regeln dazu zu diskutieren und zu vereinbaren.



Referentin: **Sonja Messner MA** ist Medienpädagogin bei akzente Salzburg und Saferinternet.at-Koordinatorin Salzburg.

© Sarah Duregger/akzente Salzburg

- Kontakt:** s.messner@akzente.net
Dauer: 1 bis 1,5 Stunden
Format: Vortrag und Diskussion
Online: via Zoom möglich

SOZIALE GEMEINDEENTWICKLUNG

Jung hilft Alt

Die Neuerungen der Technik sorgen gerade bei der Generation, die nicht mit Smartphones und dergleichen aufgewachsen ist, oftmals für Verwirrung. „Jung hilft Alt“ soll dabei helfen, durch einen Austausch mit der jüngeren Generation neues Wissen zu generieren. Mithilfe von engagierten Jugendlichen sollen innerhalb der Sprechstunde Fragen beantwortet und Probleme gelöst werden.

Damit es nicht verloren geht

„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme“: So lautet ein berühmtes Zitat von Thomas Morus (1478-1535). In diesem Sinne kann auch die Wissensweitergabe in Gemeinden funktionieren. Zeitzeugen aus dem Ort geben Geschichte, Tradition und Kultur an die jüngere Generation weiter.

Jung trifft Alt

In diesem Schulprojekt (ab der 11. Schulstufe) geht es darum, junge Patinnen und Paten für ältere Menschen zu finden, die mit ihnen reden, lachen, Zeit verbringen, aber auch von ihrer Erfahrung lernen. Die Ausbildung erfolgt von Praktikerinnen und Praktikern aus der Seniorenarbeit. Die Jugendlichen erhalten einen Sozialzeitausweis, der für sie bei Bewerbungen um Praktikantenstellen oder Arbeitsplätze hilfreich sein kann.

Die Soziale Gemeindeentwicklung unterstützt in Gemeinden und Stadtteilen Maßnahmen, die den Zusammenhalt stärken, und schafft Begegnungsorte, die das „Miteinander“ und die zwischenmenschliche Solidarität fördern.

Veranstaltung durchführen

Wenn Sie Unterstützung bei der Durchführung einer Veranstaltung wünschen oder nähere Informationen zu Referentinnen und Referenten, Kosten oder Veranstaltungsformat benötigen, wenden Sie sich bitte an das Team der Regionalbegleitung im Salzburger Bildungswerk.

- **Dr. Wolfgang Forthofer** (Flachgau Nord-West)
E-Mail: wolfgang.forthofer@sbw.salzburg.at
Tel: 0662-872691-21
- **Sabine Hauser** (Pinzgau Saalachtal)
E-Mail: sabine.hauser@sbw.salzburg.at
Tel: 0662-872691-23
- **Mag. Wolfgang Hitsch** (Flachgau, Salzachpongau, Pinzgau, Salzburg-Stadt)
E-Mail: wolfgang.hitsch@sbw.salzburg.at
Tel: 0662-872691-14
- **Mag. Christa Wieland** (Tennengau)
E-Mail: christa.wieland@sbw.salzburg.at
Tel: 0662-872691-17
- **MMag. Maria Zehner** (Lungau, Ennspongau)
E-Mail: maria.zehner@sbw.salzburg.at
Tel: 0664-1324102

Online-Veranstaltungen

Zahlreiche Angebote können auch online durchgeführt werden. Gerne begleiten wir Sie bei der technischen Umsetzung Ihrer Online-Veranstaltung. Das Salzburger Bildungswerk verfügt über Zoom-Lizenzen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen können.

